

Klischeefrei-Vereinbarung

(Stand: 09.2023)

Die Initiative Klischeefrei setzt sich für eine Arbeitswelt frei von Geschlechterklischees ein.

Mit vielfältigen Angeboten unterstützt sie ihre Partnerorganisationen dabei, eine klischeefreie Berufs- und Studienwahl praktisch umzusetzen.

Partnerinnen und Partner gestalten aktiv notwendige, ggf. neue Rahmenbedingungen, die eine Berufs- und Studienwahl frei von Geschlechterklischees fördern.

Das gemeinsame Ziel ist: Durch klischeefreies Handeln, entlang der gesamten Bildungskette, gleiche Verwirklichungschancen für alle auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu schaffen.

Klischeefreies Handeln als Partnerorganisation

Klischeefreies Handeln heißt: Geschlechterklischees in der eigenen Organisation zu erkennen und kritisch zu hinterfragen. Partnerorganisationen können Klischees aktiv entgegenwirken: zum Beispiel mittels klischeefreier Stellenanzeigen, entsprechender (Außen-)Werbung oder Kampagnen, motivierender Materialien für junge Menschen zum Thema Beruf, eine offene Ansprache von Auszubildenden, Veranstaltungen mit Vorbildern zur Berufsorientierung frei von Klischees, Beratungsangeboten für junge Menschen und/oder ihre Eltern und vieles mehr.

- ✓ **Stellen Sie Angebote zur Förderung von Klischeefrei-Kompetenzen bereit!**
Durch die Inanspruchnahme von Beratungs- und Qualifizierungsangeboten der Initiative Klischeefrei oder anderen fachlichen Stellen können Mitarbeitende der Partnerorganisationen Geschlechterklischees erkennen, reflektieren und ihnen so entgegenwirken.
- ✓ **Etablieren Sie ein Personalmanagement frei von Geschlechterklischees!**
Ein klischeefreies Personalmanagement beinhaltet eine Personalgewinnung frei von Geschlechterklischees - durch eine gleichberechtigte Ansprache aller Geschlechter. Darüber hinaus beinhaltet es die Förderung der Chancengerechtigkeit in Bezug auf Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Freizeit, bei der Besetzung von Führungspositionen sowie die Umsetzung von Lohngerechtigkeit. Auch ein gleichberechtigter Zugang zu Weiterbildungsmöglichkeiten zählt dazu.

✓ **Verwenden Sie klischeefreie Sprache und Bildsprache!**

Sprache und Bilder wirken unmittelbar. Zum Beispiel im Marketing, in der Öffentlichkeitsarbeit oder in Lehr- und Lernmaterialien schaffen sie ein Bewusstsein für eine vielfältige Berufswelt. Sprache und Bilder tragen zu einer gleichberechtigten Ansprache aller Menschen bei. Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber schöpfen darüber gleichfalls alle Potenziale aus, Beschäftigte aller Geschlechter zu erreichen und damit für ihr Unternehmen oder Institution zu finden.

✓ **Fördern Sie interne Beteiligungsprozesse!**

Klischeefreiheit umzusetzen heißt, den internen Dialog sowie Beteiligungsprozesse zur Weiterentwicklung von Klischeefreiheit von der Führungsebene oder der Teamleitung her einzuleiten und zu fördern.

✓ **Zeigen Sie, dass Ihnen Klischeefreiheit in der Arbeitswelt wichtig ist!**

Partnerorganisationen begeistern ihre Mitarbeitenden für Klischeefreiheit und zeigen dies auch in der Außenkommunikation: zum Beispiel über Social-Media-Aktivitäten oder auf ihrer Website.

✓ **Vernetzen Sie sich!**

Partnerorganisationen fördern die Vernetzung untereinander durch die Teilnahme an Klischeefrei-Veranstaltungen oder das Teilen von guten Beispielen aus ihrem Berufsalltag. Das Teilen von Fachwissen mit anderen, zum Beispiel in Form von fachlichen Beiträgen, kann auch im Rahmen der zahlreichen Qualifizierungsangebote der Servicestelle der Initiative Klischeefrei stattfinden.

Beratungsangebot

Für den Beitritt zum Klischeefrei-Netzwerk findet ein Zielvereinbarungsgespräch statt.

Hierbei werden individuell realistische und organisationsbezogene Ziele besprochen und in der Klischeefrei-Vereinbarung festgehalten. Die Handlungsfelder sind den Strukturen der Organisation angepasst.

Für die Umsetzung stehen der Partnerorganisation kostenfreie Beratungs-, Qualifizierungs- und Vernetzungsangebote der Servicestelle zur Verfügung. Sie unterstützen schrittweise bei der Erfüllung ihrer selbst gesteckten Ziele.

Gemeinsame Zielvereinbarung

Die Partnerorganisation _____ setzt sich mit
Bezug auf das Zielvereinbarungsgespräch mit der Servicestelle vom _____ folgende Ziele:

Die Servicestelle der Initiative Klischeefrei steht den Partnerorganisationen beratend zur Verfügung. Zum Zeitpunkt _____ erfolgt ein weiterer Austausch über die Aktivitäten und Erfolge der unterzeichnenden Partnerorganisation sowie ggf. eine Vereinbarung über neue Ziele.

Die Unterzeichnenden dieser Vereinbarung bekennen sich zu klischeefreiem Handeln in ihrer Organisation und verpflichten sich die obenstehenden Ziele umzusetzen. Sie sind berechtigt, das Logo der Initiative Klischeefrei in ihrem Briefkopf und für ihre Online-Auftritte zu verwenden und so ihr Engagement zu zeigen.

Name und Funktion

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte die unterschriebene Vereinbarung an info@klischee-frei.de senden.